

Fest in der Erde verwurzelt – der Treetopwalk am Edersee

Diese Aufgabe kam den Spezialisten der BFtec aus Philippsthal gerade recht: Es mussten die passenden Fundamente für einen Baumkronenpfad bei Hemfurth am Edersee gefunden werden, den „Treetopwalk“, der mit einer Höhe von bis zu 29 Metern in die Baumwipfel des Kellerwaldes ragt.



Das faszinierende Naturerlebnis sollte selbstverständlich mit dem geringstmöglichen Eingriff in die Natur bewerkstelligt werden. Der ökologische Grundgedanke setzt sich nicht nur in der äußerlich sichtbaren Architektur durch, sondern beginnt bei der „Verwurzelung“, die die von BFtec entwickelten Spezial-Bohrfundamente übernehmen. „Unsere Produkte lassen sich mit weitaus geringerem Aufwand in die Erde bringen als ein Betonfundament gleicher Tragfähigkeit“, erklärt Geschäftsführer Sebastian Kellner, der sich auf die Fahnen geschrieben hat, für jeden Baugrund die individuell passende Gründung zu entwickeln, und dabei auch nicht vor Herausforderungen zurückschreckt, die den Rest der Branche kapitulieren lassen.

Die tragende Stahlkonstruktion des Baumkronenpfades mit einem Gesamtgewicht von 150 Tonnen – einschließlich der Holzbauteile - muss höchste Sicherheitsstandards erfüllen, da sie täglich von vielen Hunderten von Menschen begangen wird. „Wir legen allergrößtes Gewicht auf die Sicherheit, bei uns gibt es keine Abschläge“, betont Kellner und ist damit der richtige Mann für diese Aufgabe, die mehrere unabhängige Prüfinstanzen durchlaufen hat. Mit schwerem Gerät wurde die Konstruktion schließlich vertikal mit 40 Tonnen und horizontal mit 20 Tonnen belastet. „Überdies mussten die Fundamente auf engstem Raum verankert werden - denn was wäre ein Baumkronenpfad, der nicht in unmittelbarer Nähe der umgebenden Bäume durch die Wipfel führt?“, so Gesellschafter Peter Kellner.

Jedes einzelne Fundament kann ohne weiteres bis zu 30 t tragen und ist unmittelbar nach dem Einschrauben belastbar. Die Wartezeit, die ein gegossenes Betonfundament erfordert, entfällt bei dieser Technik. Und auch beim Rückbau zeigen sich die wirtschaftlichen und ökologischen Vorteile: Das Material - immerhin 20 Tonnen Stahl - kann nach dem gleichen Prinzip, wie man eine Schraube aus dem Holz herauslöst, aus dem Boden wieder entfernt werden und ist vollständig recyclebar. Zurück bleibt ein kleines Loch, das wieder mit Erde verfüllt wird.

Weitere Infos über die Produkte der BFtec unter www.bohrfundamente.de

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

BFtec GmbH - Parkstraße 2 - 36269 Philippsthal - Tel.: 06620-918040 - Web: www.BFtec.de